

Newsletter 02/2021

16 Juni 2021



Rad Entscheid Kaarst

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

Die Resonanz auf unseren Radentscheid, den ersten übrigens im Rheinkreis Neuss, ist riesig. Dies zeigt sich vor allem bei der Resonanz auf die neue Homepage und unsere Beiträge auf Facebook. Beides findet große Aufmerksamkeit.

Aber, die eigentliche Arbeit geht jetzt erst los. Der Radentscheid ist ein wichtiges Element der direkten Demokratie, Aber direkte Demokratie funktioniert nur, wenn möglichst viele Menschen aktiv und gemeinsam ein Ziel verfolgen. Vor diesem Hintergrund unsere Bitte: Wir brauchen in den nächsten Wochen und Monaten jede helfende Hand. Wie ihr helfen könnt, erfahrt ihr in diesem Newsletter.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Kindsmüller

Antrag liegt Stadtrat am 24. Juni vor

Nachdem die erforderlichen (mind. 25) Unterschriften, die für einen Antrag notwendig sind, am 2. Juni an Bürgermeisterin Uschi Baum überreicht worden sind (s. Newsletter 1), liegt nunmehr die Bestätigung der Verwaltung vor, dass der Antrag den rechtlichen Anforderungen entspricht und insofern „zulässig“ nach § 26 Gemeindeordnung NRW ist.

Als nächstes ist der Stadtrat am Zug. Bei seiner regulären Tagung am Do., 24. Juni wird er über die Vorlage der Verwaltung beraten. Stimmt er ihr zu, so kann die Unterschriftensammlung beginnen.

Ab 26. Juni—Unterschriftensammlung geplant

Bereits am Sa., den 26. Juni wollen wir auf dem Wochenmarkt in Kaarst mit der Sammlung von Unterschriften für den Radentscheid beginnen. Von 9-12 Uhr steht unser Infotisch auf dem Kaarster Neumarkt.

Dringend Hilfe bei Infotischen notwendig!

Jeden Samstag in Kaarst und jeden Mittwoch in Büttgen werden wir mit Infoständen Unterschriften sammeln. Da jeder Stand in zwei Schichten (9.00-10.30 Uhr und 10.30-12.00 Uhr) mit immer zwei Personen besetzt sein soll, bitte dringend um eure Mithilfe!

Wer ein paar Stunden Zeit hat, sollte sich bitte unter info@radentscheid-kaarst.de melden. Bitte teilt für den entsprechenden Samstag oder Mittwoch das Zeitfenster mit, zu dem ihr den Stand mitbetreuen möchtet.



Keine Angst! Es ist jeweils eine „erfahrene“ Person dabei, so dass niemand ins kalte Wasser geworfen wird. Und: Wer sich meldet, erhält weitere Informationen.

Ambulante Unterschriftensammlungen

Neben den Infoständen wollen wir versuchen, eine „ambulante Unterschriftensammlung“ durchzuführen. Wie geht das? Wir statten Euch mit einem Klemmbrett und einigen Unterschriftenlisten aus und ihr sammelt in Eurem sozialen Umfeld, an der S-Bahn- oder den Regiobahn-Stationen, vor Supermärkten, etc. Unterschriften. Natürlich gibt es auch Flyer und anderes Material zum Verteilen., die wir zur Verfügung stellen.

Bei Bereitschaft kurze Nachricht an info@radentscheid-kaarst.de. Wir statten Euch dann mit den notwendigen Utensilien aus.

Bekannte Gesichter für den Radentscheid

Wir haben angefangen, bekannte Kaarster*innen zu bitten, uns als „Botschafter*in“ für den Radentscheid zur Verfügung zu stehen. Was muss man tun? Menschen aus Kaarst, die etwas bekannter sind, sollen bereit sein, auf unserer Homepage mit Foto für unser Anliegen zu werben. Vorschläge bitte an uns!

37 Bäume für 1 Parkhaus? Wir sagen NEIN!
Kundgebung am Di., 22. Juni, 17.00 Uhr
Pestalozzistr.

Der Presse habt ihr sicher schon entnommen, dass nächsten Dienstag im Bau- und Planungsausschuss von Kaarst die Entscheidung über den Bau eines Parkhauses auf der Pestalozzistraße getroffen werden soll. Nähere Infos unter <https://www.kaarster-for-future.de/37-baeume-fuer-ein-parkhaus-wir-sagen-nein/>

37

SKANDAL in Kaarst:

BÄUME für 1 Parkhaus?

WIR SAGEN NEIN!

Gib den Bäumen Deine Stimme!
DEMO am Dienstag, 22.06., 17 Uhr
an der Pestalozzistraße.

Mehr Infos auf:
www.kaarster-for-future.de

#KaarsterforFuture #37fürKaarst #MeinFreundderBaum

Kaarster for Future organisiert den Widerstand gegen diesen ökologisch nicht vertretbaren Plan. Bitte kommt zur Kundgebung!

Zahlen der Woche:

Der Zuschuss für die Anschaffung eines Elektroautos beträgt bis zu 6.000 €.

Für die Anschaffung des viel klimafreundlicheren E-Bikes gibt es hingegen keine Förderung..

Dennoch sind im vergangenen Jahr von den 5 Mio. verkauften Fahrrädern in Deutschland fast 2 Mio. E-Bikes erworben worden.

ARGUMENTE:

Was gibt Kaarst aus für ...

► Radwege u. Sanierung: 200.000 € pro Jahr (heute)
Das ist weniger als 5 € pro Einwohner.

Zum Vergleich Erlangen: 45 €; Oslo: 70 €

► Für die Sanierung der Girmes-Kreuz-Str. : ca. 1,4 Mio. €

► Für den Kreisverkehr Hartmannsberg: ca. 1,5 Mio. € (geplant)

► Geplantes Parkhaus (Pestalozzistraße); 3 Mio. €

Wenn unser Radentscheid und die darin enthaltenen 35 Forderungen in den nächsten 6 Jahren umgesetzt werden, dann kostet das die Stadt pro Jahr ca. 452.000 € , insgesamt 2,71 Mio. € in den nächsten sechs Jahren.

Wir schätzen, dass 50% Zuschüsse dafür möglich sind!

Kurz notiert:

Gute Gespräche mit den Rats-Fraktionen

Der Lenkungskreis hat in Einzelgesprächen mit CDU, Grünen, FDP, SPD und FWG-Förderer des Sports die Ziele und Maßnahmen des Radentscheids vorgestellt, Die Gespräche verliefen in sachlicher Atmosphäre. Damit sollte im Vorfeld der Ratssitzung am 24. Juni ein gleicher Informationsstand hergestellt werden.

Aktionen Kosten Geld! Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!

Radentscheid Kaarst, c/o Kaarster for Future

Sparkasse Neuss

IBAN: 21 3055 0000 0093 6122 32

BIC: WELADEDNXXX

Rad-Entscheid Kaarst

Inhaltlich verantwortlich: Werner Kindsmüller

M: kindsmueller@radentscheid-kaarst.de

T: 0151-2880 4294

W: www.radentscheid-kaarst.de

F: <https://www.facebook.com/kaarsterforfuture>

H: Postfach 101 201, 41544 Kaarst

16 Juni 2021